

D Fettsucht

Autor(en): **Abbondio-Künzle, Christine**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **18 (1955-1956)**

Heft [3]: **Stimme uf der Läbesreis**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-186091>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

D Fettsucht

's git moderni, strengi Kure
För verschlaggti, tiggli Lüt,
Zahle müends, dass d Schwarte chrached,
So chonts om de Appetit.

Faste müends halt wie Trappiste,
Zwiback esse, Gmües und Nöss,
Statt en Schoppe Wii zom Süüffle,
Uf de Boggel chalti Göss.

All Tag wereds döre knättet
Wien en Nudleteig, so fest;
Müessted si mit so Torture
D Sönde büesse, gäbs Protest.

Zämegrugelet i de Wickel
Tropfets nochher wien en Bär.
Alles Gift muends useschwitzte,
Däwäg chomets om de Schmär.

Moral

Topplet wörke wöred d Kure,
Chäm au d Seel e bitzeli dra,
S Useruesse wör nünt schade,
Mengre Frau und mengem Maa.